

SIMON VON UTRECHT

IMO No: 5328744 GENERAL CARGO 1954 / 5774 GT

COMPANY:

Hanseatische Reederei E. Offen &
Co., Germany

YARD INFORMATION:

Flender Werke
Lübeck (Germany) 444

DEMOLITION:

Alang 8/7/1995



© Postcard (S. Wiedner collection)

1954: Delivered as SIMON VON UTRECHT to Hanseatische Reederei Emil Offen & Co., Germany.

Operated on Hanseatic Vasaa Line.

1971: Sold to A.M. Nomikos, Greece. Renamed CALYPSO N.

1980: Sold to Thunderbird Pte. Ltd., Singapore. Renamed PEARL CITY.

Laid up damaged at Basrah since 1980.

1995: Renamed SINGA PEARL (Belize flag) for demolition at Alang 8/7/1995.

BASIC DATA:

OWNER & FLAG HISTORY:

SINGA PEARL before 2021

Flag Date of record Source

Belize since 01/07/1996

Registered owner Date of record Source

OWNER UNKNOWN since 06/07/1996

Ship manager Date of record Source

UNKNOWN before 1980

NAME HISTORY:

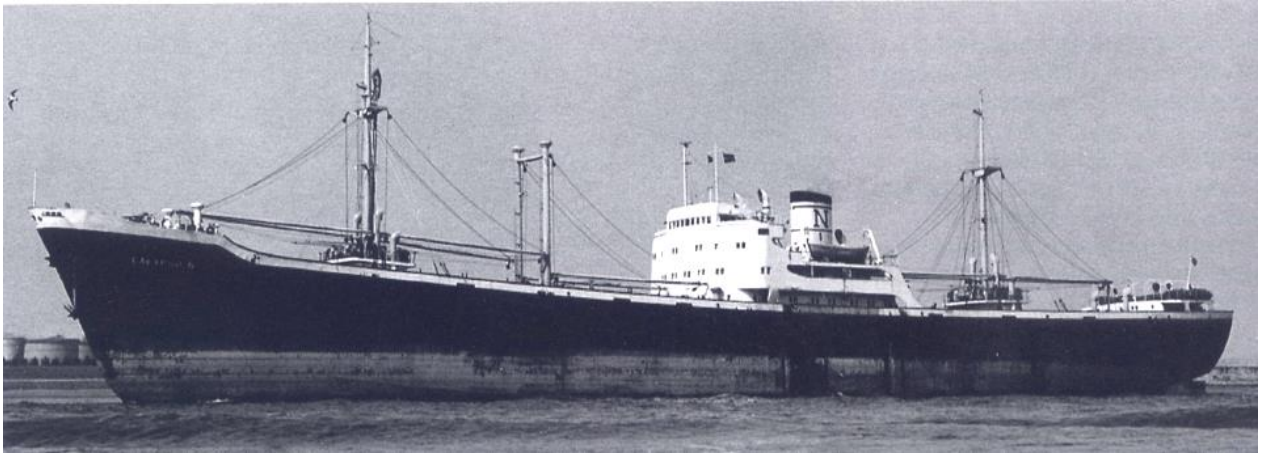
SIMON VON UTRECHT	1954-71
CALYPSO N	1971-80
PEARL CITY	1980-95
SINGA PEARL	1995-95

GENERAL VESSEL INFORMATION:

Die 1926 von Emil Offen gegründete Hanseatische Reederei konzentrierte sich nach dem Zweiten Weltkrieg auf die Fahrt zur nordamerikanischen Westküste, von wo es genügend Schnittholz, Maschinen, Stückgut und Konserven in das wiederaufbauende Europa zu transportieren galt. Problematisch waren die Ausreisen, denn zum Ballasten waren sie zu lang. Es gelang, über die befreundete Firma Carl Bock & Co. Kontakte zu Abladern zu knüpfen, die nach Nordamerika exportierten. Neue Autos bildeten wesentliche Ladungspartien. Ab 1955 betrieb Offen zusammen mit Vasaan Laiiva OY den Verkehr als regelmäßige Hanseatic-Vaasa Line. Emil Offen setzte in diesem Verkehr seine fünf von den Lübecker Flenderwerken gebauten 10.000-Tonner sowie drei Ankaufschiffe ein. Zu den Neubauten zählte die 5666

BRT / 10.140 tdw große **SIMON VON UTRECHT**, am 3. September 1954 abgeliefert. Sie war übrigens das erste Schiff, das für eine deutsche Reederei nach den Vorschriften von Lloyd's Register entstand. 1971 kaufte es A. M. Nomikos aus Piräus, nannte es CALYPSO N (Foto unten: Alex Duncan). 1980 wurde die Thunderbird Pte. Ltd. aus Singapur neuer Managing Owner für eine Panamagesellschaft, der das Schiff nun als PEARL CITY gehörte. Offenbar nur für die Schleppreise von Basrah, wo das Schiff seit 1980 beschädigt auflag, nach Alang im Sommer 1995 bekam es den Namen SINGA PEARL und Belize-Flagge.

(Detlefsen: Unter fremder Flagge - Schicksale deutscher Frachter)



Named CALYPSO N © A. Duncan / Detlefsen: Unter fremder Flagge - Schicksale deutscher Frachter

Last update: 29/12/2022